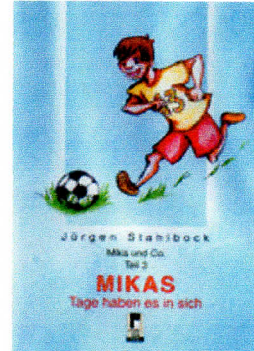


Neue „Alltagsgeschichten“ von „Mika und Co.“

Bleckede/Halle. Es gibt weitere ‚wahre‘ Geschichten über „Mika und seine Freunde“: Unter dem Titel „Mikas Tage haben es in sich“ liegt jetzt der dritte Band des Bleckeder Kinderbuchautoren Jürgen Stahlbock vor. Die Illustrationen stammen erneut von Felica Handelman aus Darmstadt. Erschienen ist auch dieses Buch im Projekte-Verlag Cornelius, Halle/Saale unter der ISBN 978-3-95486-310-5; es kostet 12,50 €. Die Geschichten für das Grundschulalter spielen wieder in dem fiktiven Kleinstädtchen Sonnfeld an der Elbe.



Das gut 100 Seiten umfassende Werk ist reichlich gefüllt mit „Alltagsgeschichten“ aus dem Leben von „Mika und Co.“. Man möchte dabei gewesen sein, wenn Mika, Malte und Nils einen Tag lang durch die Wälder und Wiesen bei Sonnfeld streifen und dabei sogar einem Wolf begegnen. Geklärt wird auch, ob Mika nun endlich das Schwimmen lernt, er geht immerhin schon in die dritte Klasse. Schwimmmeister Hehrenfort muss allerdings einige Tricks anwenden. Absoluter Höhepunkt für Mika ist aber der Besuch seines Lieblingsvereins Werder Bremen in Lüneburg im „Siegfried-Körner-Stadion“ bei der Eintracht. Der Tag dort zusammen mit Malte und Kalle übertrifft seine kühnsten Träume! Auch die Streiche von „Mika und Co.“ in Sonnfeld haben es mal in sich. Ob das alles gut geht? Stahlbock gibt die Antworten in einer sehr authentischen und kindgerechten Sprache.

Nachdem Besuch der Leipziger Buchmesse wird Jürgen Stahlbock seine Geschichten jetzt in Berlin, Bremen, Bleckede und in Kiel vorstellen. Am „Welttag des Buches“ (23. April) werden die Schülerinnen und Schüler der „Elbtal-Grundschule“ sicher auch die Geschichte von der „Unheimlichen Begegnung“ hören, die der Autor ja in Bleckede angesiedelt hat. Näheres zu allen Geschichten gibt es unter: www.mika-und-co.de im Internet.

Eigentlich soll auch der dritte Band von „Mika und Co.“ in jeder Buchhandlung zu kaufen sein. Stahlbock hofft, dass Probleme mit der Auslieferung durch die Großhändler in Kürze behoben sein werden. „Bestellungen sind aber immer auch direkt beim Verlag (ohne Portokosten) möglich. Die Verlagsadresse finden Interessierte auch auf „Mikas Homepage“. –oh–